

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 25.04.2022 fand in Nohn, im Gemeindesaal, eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Nohn der Ortsgemeinde Nohn statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

VV Wiederaufbau RLP 2021 - Maßnahmenplan der Ortsgemeinde

Der Ortsgemeinderat stellt den Maßnahmenplan für Ihre Gemeinde in der überarbeiteten Fassung fest.

Des Weiteren bittet die Ortsgemeinde die Verwaltung darum, den Maßnahmenplan um folgende Punkte zu ergänzen:

- Der Maßnahmenkatalog ist im gemeindlichen Maßnahmenplan bei der Maßnahme 6 (Durchlass im Nohner Bachtal) zu ergänzen. Dieser ist in Gänze erneuerungsbedürftig. Dies ergab sich bei der Befahrung mit dem DLR zusätzlich.
- Die Kostenberechnung sind zeitnah zu ergänzen und der Gemeinde vorzulegen.
- Die Umsetzung der Maßnahmen durch die Verwaltung muss zeitnah erfolgen.
- Im Bereich Wasserfall ist für die beiden Überquerungen und die Wege umgehend eine Lösung erforderlich, da die Besucher ansonsten zu Schaden kommen könnten.

Flurbereinigungsverfahren Nohn

Der endgültige Flurbereinigungsplan wurde der Verbandsgemeindeverwaltung am 16.03.2022 zugestellt. Die Ortsgemeinde hat dies von der Verwaltung am 29.03.2022 erhalten.

Zur Rechtswahrung hat der Ortsbürgermeister gegen den Flurbereinigungsplan Widerspruch eingelegt.

Die Widerspruchsbegründung wird nach noch ausstehenden Gesprächen zur Erläuterung mit dem DLR erarbeitet und wird dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Aus Sicht des Vorsitzenden ist der Widerspruch insbesondere aus folgenden Punkten geboten:

- Entschädigung der Flächenverluste durch die geplante Autobahntrasse sowie der Verlegung des Landstraße 10
- Lage und Entschädigung für Nutzungseinschränkungen
- Wirtschaftswege (Lage, Größe und Bewertung der Wegeparzellen)
- Brücke Nohner Mühle

Der Gemeinderat bestätigt den vorsorglich erhobenen Widerspruch durch den Ortsbürgermeister gegen den Flurbereinigungsplan.

Sanierung Tennenplatz, Mehrkosten

Die Zaunanlage am Rasenplatz wurde zwischenzeitlich durch die Firma Steffes hergestellt. Die Kosten belaufen sich auf 8.437,18 €. Die Rechnung liegt vor und der Gemeindeanteil von 4.488 € wurde angewiesen. Ebenso die 1.390 € der Verbandsgemeinde.

Die Arbeiten am Tennenplatz wurden ebenfalls zwischenzeitlich weitgehend durchgeführt. Eine erst Abschlagsrechnung über 48.594,29 € liegt vor. Diese wird noch von der Verwaltung nachvollzogen.

Die Umsetzung fand bis jetzt ohne weitere Hilfestellung der Bauabteilung durch den Sportverein statt.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde die einfassende Bordanlage freigelegt. Dabei wurde festgestellt, dass sich die Bordanlage auf der Westseite (zum Wald hin) in einem schlecht baulichen Zustand befindet. Auf Grund von Setzungen war die langfristige Standfestigkeit nicht mehr gesichert. In Abstimmung mit der Verbandsgemeinde (Herrn Dirk Thiex) wurde vor Ort entschieden die Bordanlage in diesem Bereich zu erneuern. Diese Leistung war im Angebot der Fa. Cordel vom Juli 2021 nicht enthalten. Die Mehrkosten für die Entfernung und Erneuerung über eine Länge von ca. 50 m wurden mit ca. 4.000,00 Euro brutto geschätzt.

Darüber hinaus hat sich im Zuge der Ausführung die Liefermasse der dynamischen Schicht 0/16 deutlich gegenüber der Masse im Angebot der Fa. Cordel erhöht. Hierdurch entstehen weitere Mehrkosten von ca. 4.100,00 Euro brutto.

Beide Maßnahmen tragen zu langfristigen Gebrauchstauglichkeit der Anlage bei.

Der Ortsgemeinderat befürwortet die beiden zusätzlichen Leistungen. Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die zusätzlichen Kosten in Höhe von 8.100,00 Euro brutto von der Ortsgemeinde übernommen werden, sofern die Finanzierung gesichert werden kann. Die zusätzlichen Kosten sollen durch den Sportverein nochmal geprüft werden. Sonst wird die Finanzierung durch den Liquiditätsüberschuss finanziert.

Informationen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Jüngling informierte insbesondere über folgende Punkte:

- Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Der Entwurf des Konzeptes von BGH-Plan liegt aktuell der Verwaltung sowie der SGD Nord zur Durchsicht vor. Nach Einarbeitung der Rückmeldungen soll zeitnah eine weitere Einwohnerversammlung erfolgen.

- Grüngutsammelstelle

Es liegt weiterhin keine Antwort der ART und der Kreisverwaltung, Landrätin Giesecking, zum Sachstand vor. Bürgermeister Böffgen wurde ausdrücklich gebeten, sich für die zeitnahe Genehmigung einzusetzen.

- Holzvermarktung-Kartellschadensersatzklage

Der Ortsgemeinde Nohn wurde durch das Land Rheinland-Pfalz der Streit verkündet, da die Ortsgemeinde mehr als 100 ha Waldfläche hat. Das Land möchte damit die Kommunen zur Mitfinanzierung einer etwaigen Zahlung im Zuge der Klage gegen die Holzvermarktung der Vergangenheit an die Sägewerke einbinden.

- Parkscheinautomat

Der Parkscheinautomat ist noch nicht aufgestellt, da das Payment für die Geräte noch durch die Verbandsgemeindekasse nicht geklärt wurde.

- Straßenbeleuchtung

Durch Bezug des Anwesens Am alten Dreschplatz 5 wird die Erstellung der Straßenlampe in der Straße „In der Kuhgasse“ erforderlich. Der Vorsitzende wird westnetz beauftragen.

- Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 für die Gemeinde ist fertiggestellt. Der Abschluss 2020 soll auch noch zeitnah erledigt sein. Danach erfolgt die Rechnungsprüfung.

- Waldbegang

Ein öffentlicher Waldbegang soll im Sommer wieder angeboten werden. Der Vorsitzende stimmt einen Termin ab.

- Brennholzpreise

Die Festlegung der Brennholzpreise 2022/23 erfolgt in einer der kommenden Sitzungen.

Spendenannahme

Die Ortsgemeinde nimmt eine Spende an und wird diese über die Verbandsgemeindekasse den Flutopfern zuleiten.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Finanzangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Niederschlagung einer Forderung in Höhe von 1.660,34 € zu.

Grundstücksangelegenheiten

Es standen Grundstücksangelegenheiten zur Beratung an.

Personalangelegenheiten

Es stand eine Personalangelegenheit zur Beratung an.